

Pressemitteilung

## **Sparkasse Aachen unterstützt Schuldnerberatungen mit 84.000 €**

**Die Sparkassen in Nordrhein-Westfalen unterstützen die Arbeit der Schuldnerberatungsstellen jährlich mit 3 Mio. €. In der StädteRegion Aachen können sich sechs Beratungsstellen über Zuschüsse von rund 84.000 € freuen.**

Eine finanzielle Notsituation kann schnell zu einer Sackgasse werden, aus der viele ohne professionelle Hilfe nicht mehr herausfinden. Daher ist es wichtig, dass es spezielle Anlaufstellen gibt, die genau diese Art von Hilfe bieten: Schuldnerberatungsstellen. Die Angebote reichen dabei von der Analyse der Überschuldungssituation über die Haushaltsberatung bis hin zu Verhandlungen mit den Gläubigern.

Laut Statistischem Bundesamt haben 2016 bundesweit mehr als 600.000 Personen eine Schuldenberatung in Anspruch genommen. 30 Prozent davon waren alleinlebende Männer, alleinlebende Frauen machten einen Anteil von 18 Prozent aus. Als Hauptgrund für die Verschuldungsprobleme benennt das Bundesamt den Verlust des Arbeitsplatzes (21 Prozent aller Beratungsfälle), gefolgt von gesundheitlichen Problemen (15 Prozent) sowie Trennung/Scheidung vom Partner bzw. Tod des Partners (13 Prozent).

## Pressemitteilung

Die Sparkassen in Nordrhein-Westfalen unterstützen die wichtige Arbeit der Schuldnerberatungsstellen seit 1998 mit mittlerweile jährlich 3 Mio. Euro. Die Mittel aus diesem speziellen Fonds verteilen die Sparkassen nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen. Insgesamt haben die Schuldnerberatungsstellen aus dem Fonds bisher rund 50 Mio. Euro erhalten.

Aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Aachen bekommen die folgenden Schuldnerberatungsstellen aktuell einen Gesamtbetrag von 84.000 €:

- Sozialdienst Katholischer Frauen e. V., Stolberg
- Sozialdienst Katholischer Frauen e. V., Eschweiler
- Verbraucher-Zentrale NRW, Beratungsstelle Alsdorf
- Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen
- Schuldnerberatung Aachen e. V.
- Jobcenter StädteRegion Aachen

„Mit der Unterstützung der Schuldnerberatungsstellen beweist die Sparkassen-Finanzgruppe einmal mehr ihr soziales Engagement und ihre Verbundenheit mit den Bürgerinnen und Bürgern in der Region,“ betont Erich Timmermanns, Pressesprecher der Sparkasse Aachen.

Aachen, 20. November 2017

Für weitere Informationen oder Fragen:

Erich Timmermanns  
Direktor Werbung und Öffentlichkeitsarbeit / Pressesprecher  
Sparkasse Aachen  
Telefon 0241 / 444-4500  
Fax 0241 / 444-4515  
[erich.timmermanns@sparkasse-aachen.de](mailto:erich.timmermanns@sparkasse-aachen.de)